

Preisträger des Kelkheimer Kulturförderpreises 2018

Am 4. November 2018, wurde der Kulturförderpreis der Stadt Kelkheim, im Plenarsaal des Rathauses Kelkheim, Gagernring 6, verliehen.

Seit 1986 wird der Kulturförderpreis der Stadt Kelkheim zur Darstellung und Förderung des kulturellen Lebens alle zwei Jahre an Personen und Gruppen vergeben, die sich um die Kultur Kelkheims verdient gemacht haben.

Das stimmberechtigte Preisgremium bestand aus folgenden Damen und Herren: Wolf Dieter Hasler, Stadtverordnetenvorsteher und Vorsitzender des Kulturförderpreisgremiums; Hans-Wal-

ter Müssig, Kulturdezernent der Stadt Kelkheim; Birgit Brause, CDU-Fraktion; Volker Zill, UKW-Fraktion; Julia Ostrowicki, SPD-Fraktion; Birgit Uhle, FDP-Fraktion; Nora Zerener, FW Fraktion; Horst Ackermann, Kulturgemeinde Kelkheim e.V.; Gesche Wasserstraß, Musikschule Eppstein-Rossert und Dr. Beate Matuschek, Kulturreferentin der Stadt Kelkheim für die Stadtverwaltung.

Der Entscheidung des Preisgremiums lagen 18 Vorschläge zugrunde. Das Kelkheimer Preisgremium sprach sich für eine Zweiteilung des Preises an den Autor Thomas Berger und den

Dirigenten Christian Meeßen aus. Zu den Preisträgern:

Thomas Berger – Der Autor und ehemalige Gymnasiallehrer für Latein und Evangelische Religionslehre Thomas Berger ist seit 2010 in der Kelkheimer Öffentlichkeit mit zahlreichen Lesungen, Projekten und Vorträgen aktiv. Er hat in den vierzig Jahren seiner Publikationstätigkeit mehrere Bücher und eine große Zahl an Beiträgen in Anthologien und Zeitschriften verfasst.

Zu seiner literarischen Arbeit gehören Prosa, Lyrik und Essayistik. Der kultivierte Gebrauch der deutschen Sprache ist ihm ein besonderes Anliegen.

Christian Meeßen – Der studierte Dirigent und Gymnasiallehrer für Musik, Deutsch und Darstellendes Spiel.

Christian Meeßen prägt seit über 20 Jahren das kulturelle Leben der Stadt Kelkheim.

Durch die Leitung des Kirchenchores und des Bläserorchesters der Gemeinde St. Dionysius sowie als Trompeter und als Sänger im Frankfurter Kammerchor hat er in über 120 Konzerten in Kelkheim seine Leidenschaft zur Musik gezeigt und dabei Akzente gesetzt, von der Blasmusik bis hin zu großen klassischen Oratorienkonzerten.

Fortsetzung auf Seite 4

Darüber hinaus arbeitet er gern als Musikvermittler für Kinder und begeistert diese früh für klassische Musik.

Der Kulturförderpreis der Stadt Kelkheim wurde bisher verliehen an:

1986: Brigitte Hofmeister-Zey und Dr. Ursula Donath, beide Theatergruppe der Gymnasialen Oberstufe an der Immanuel-Kant- / Eichendorff-Schule

1988: Kelkheimer Kammerorchester

1990: Jazzclub Kelkheim e.V.

1992: Marion Schlosser und Claus Nothdurft von der Kulturgemeinde Kelkheim e.V.

1996: Paulus Christmann (+2014), Sänger und Dirigent

1998: Rosemarie Philippbaar, Bildende Künstlerin

2000: Hornauer Laienspielgruppe, Theater „Familie Krause“

2002: Claudia Pense, Bildhauerin

2004: Kino Kelkheim e.V.

2006: Uta Franck und Paul Pfeffer, Literaten

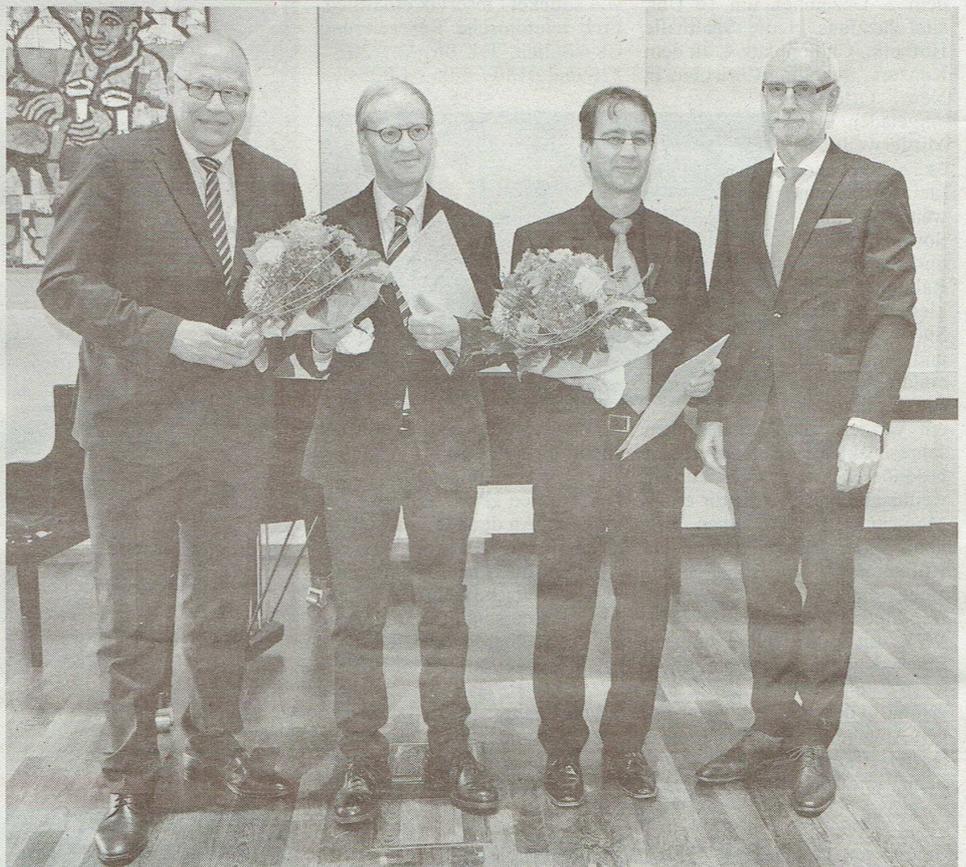
2008: Manfred Guder, Bildender Künstler

2010: Susanne Heidrich, Popsängerin & VERLEN, Rockband

2013: Yuriy Ivashkevich, Bildender Künstler

2016: Heribert Müller, Technikmuseum (+2018) und Transuse Horror Band

2018: Thomas Berger, Autor und Christian Meeßen, Dirigent



Bürgermeister Albrecht Kündiger, Kulturförderpreisträger Thomas Berger, Kulturförderpreisträger Christian Meeßen, Stadtverordnetenvorsteher Wolf-Dieter Hasler (von links).